Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): **29 (1956)**

Heft 7

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

THEATER MUSIK UND KUNSTLEBEN IM HOCHSOMMER

Dem Schützen Tell, dem Friedrich Schiller ein unvergängliches literarisches Denkmal gesetzt hat, werden an den beiden traditionellen Tellspiel-Orten der Schweiz in diesem Sommer wieder hohe Ehren erwiesen. Im Tellspielhaus Altdorf erfährt Schillers «Wilhelm Tell» eine neue szenische Gestaltung und lebensvolle Einstudierung. Die Aufführungen beginnen am 15. Juli und werden bis in den September hinein weitergeführt. Einen markanten Gegensatz zu diesem Spiel im geschlossenen Raum bilden die Tellspiele im Rugenpark bei Interlaken, die durch die herrliche Parkwaldung ihren szenischen Rahmen erhalten. Hier entfallen auf den Juli fünf Aufführungen von der Monatsmitte an; ihrer sieben folgen im August, die zwei letzten Vorstellungen Anfang September. – Freilichtspiele wird es auch an manchen weiteren Orten geben, wenn sie das Wetter begünstigt. So gedenken die Luzerner Spielleute vom 21. Juli an vor dem Löwendenkmal in Luzern ihre Bühne aufzuschlagen, und im Hofe des großartigen Schlosses Chillon bei Montreux sind für Juli und August ebenfalls Aufführungen geplant. Bis Ende September bestreitet das Ensemble des St.-Galler Stadttheaters die Freilichtaufführungen des Kurtheaters von Baden.

Für den Musikgenuß ist im Hochsommer eine angenehme landschaftliche Umwelt ebenfalls sehr erwünscht. So dürfte dem Konzertsommer im Oberengadin wieder ein starker Erfolg beschieden sein. Die musikalischen Darbietungen werden sich zwischen dem 17. Juli und dem 15. August auf eine ganze Reihe von Orten verteilen.

Ein herrliches Landschaftspanorama erfreut auch die Teilnehmer an der vom 15. bis 25. Juli dauernden 21. Musikwoche von Braunwald im Glarnerland. Hier erhält das Musizieren sein festliches Gepräge durch die Mitwirkung von Hedi Salquin, Erna Berger und Prof. E. Preußner, um nur einige der prominentesten Teilnehmer zu nennen. – Große musikalische Ereignisse bringt der Monat August. Da wird Luzern im Zeichen der Internationalen Musikfestwochen stehen, deren Programm bedeutendste Dirigenten und Solisten, das Schweizerische Festspielorchester und das «Philharmonia Orchestra of England» bestreiten (15. August bis 6. September). Und hoch oben im Wallis erklingen die 5. Zermatter Meisterkurse für Musik unter dem Patronat von Pablo Casals (21. August bis 8. September).

Inmitten einer ruhevollen Parklandschaft huldigt das Unterengadin der Mode. Im Kurhaus Tarasp sollen Mitte Juli und in Vulpera am 22. Juli gesellschaftliche Darbietungen modischer Eleganz stattfinden. In den Schweizer Städten bringt der Sommer eine Reihe bedeutender Kunstveranstaltungen. Überraschend klingt das Kennwort «Unbekannte Schönheit», das für die große Gemäldeschau im Kunsthaus Zürich gewählt wurde. Diese Ausstellung vereinigt Werke aus europäischen Sammlungen, die weniger allgemein bekannt sind, jedoch ebenfalls verdienen, einmal besonders aufmerksam betrachtet zu werden. Bis zum 8. Juli ist übrigens im Helmhaus in Zürich die prachtvolle Ausstellung «Glas aus vier Jahrtausenden» noch zugänglich. In Basel dauert die dem heutigen Kunstschaffen des ganzen Landes gewidmete «Schweizerische Nationale Kunstausstellung» bis Mitte Juli weiter; Schaffhausen erinnert an das Schaffen des Expressionisten Otto Dix, und in St. Gallen wird am 6. Juli eine Ausstellung von Werken des bedeutenden Malers der Graubündner Berge, Giovanni Segantini, eröffnet. «Barocke Kunst der Schweiz» ist das Thema der großen Sommerausstellung in Luzern, die am 8. Juli beginnt. In der französischen Schweiz verdienen besondere Beachtung die Renoir-Ausstellung im Musée Jenisch in Vevey, die historische Schau «Au temps des chevaliers» im Schloßmuseum Nyon, die Ausstellung «L'Art artisanal en Chine» im Musée d'ethnographie in Neuenburg (bis 2. September) und die Darstellung der «Réalité poétique» in der Kunst unserer Zeit in Genf. Und wir weisen schon jetzt auf die Genfer Ausstellung

AUS DEM INHALT
TABLE DES MATIÈRES
INDICE · CONTENTS

Sommerliche Feste
Fêtes estivales
Giovanni Segantini
Theater, Musik und Kunstleben im Hochsommer
Der Pilatus
Der Kurort Bürgenstock
Le Bürgenstock, villégiature en Suisse centrale
Die Vitznau-Rigi-Bahn
Im Dienste der Terpsichore
Au service de Terpsichore
Kunstausstellungen
«Säntis», ein neues Motorschiff auf dem Bodensee

SCHWEIZ / SUISSE / SVIZZERA
BEARBEITUNG / RÉDACTION:
HANS KASSER